

Mitteilungen der BMin - BauA 13.04.2021

1. **Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/Die Grünen**

Die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/Die Grünen im Edewechter Rat ist ein Antrag zum Thema „Zukünftiges Bauen in Edewecht“ vorgelegt worden. Mit dem Antrag soll zu den Stichworten „energetisch und ökologisch sinnvolles Bauen“, „Reduzierung des Flächenverbrauches“, „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“ eine Diskussion angestoßen werden. Der Antrag kann in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zur Beratung vorgelegt werden.

2. **Antrag auf Umwidmung einer Gewerbefläche in ein Mischgebiet**

An die Gemeinde Edewecht ist von den Eigentümern der Grundstücke am Breeweg, für die der Bebauungsplan 62 A ein eingeschränktes Gewerbegebiet festsetzt, die Umwidmung in ein Mischgebiet beantragt worden. Es soll damit unabhängig von gewerblichen Nutzungen auch die selbständige Nutzung zu Wohnzwecken möglich werden. Der Antrag kann in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zur Beratung vorgelegt werden.

3. **Förderfähigkeit der Nachnutzungsmaßnahmen für das ehemalige Stadion gelände aus Mitteln der Dorfentwicklung**

Das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems hat auf Anfrage mitgeteilt, dass eine Antragstellung als Dorfentwicklungsmaßnahme ausschließlich für den Bereich der Erweiterung des innerörtlichen Freizeit- und Erholungsangebotes (Spielplatz und Obstbaumwiese) sowie die Wegeverbindungen in diesem Bereich denkbar ist.

Aktuell beantragt ist eine Förderung der Nachnutzungsmaßnahmen über das „Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“.

4. **Bauantrag des SSV Jeddelloh für eine Tribünenüberdachung**

Der SSV Jeddelloh hat einen Bauantrag für die Errichtung einer Tribünenüberdachung für das Stadion in Jeddelloh II beim Landkreis Ammerland zur Genehmigung eingereicht. In bauplanungsrechtlicher Hinsicht wurde für das Vorhaben von der Verwaltung das Einvernehmen erteilt.

5. **Errichtung eines Mobilfunkmastes am Scharreler Damm**

Die Fa. Vantage Towers AG will am Scharreler Damm in Klein Scharrel in etwa gegenüberliegend zur Einmündung des Heidedamm einen Mobilfunkmast errichten. Dieser soll durch Vodafone genutzt werden. Mobilfunkmasten gehören zu den gemäß Baugesetzbuch allgemein zulässigen Vorhaben im Außenbereich. In bauplanungsrechtlicher Hinsicht war das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

6. **Baugrundhauptuntersuchungen der TenneT für den Neubau der 380 kV-Leitung auf dem Bauabschnitt zwischen Kayhauserfeld und Beverbruch**

Die TenneT TSO GmbH hat mitgeteilt, dass sich die Baugrundhauptuntersuchungen auf Grund ungünstiger Witterungsverhältnisse verzögern werden. Die Untersuchungen im Abschnitt zwischen Kayhauserfeld und Beverbruch können daher voraussichtlich erst Ende Mai 2021 abgeschlossen werden.